

FÜR SONNENTAGE



VON LIL PICARD - MIT ZEHN SPEZIALPHOTOS

An der Côte de Grâce entlang fahren die Wagen an die normannische Küste mit ihren unzähligen Bädern, deren jedes ein kleines Paradies ist; Trouville, „la reine des plages“, Houlgate; Cabourg; Deauville; „la plage fleurie“ und viele andere, deren Namen man in Deutschland nicht einmal kennt. Die schnellen Wagen bringen eine bunte Gesellschaft in die blumengeschmückten

Hotels, deren Türen und Fenster weit geöffnet warten. Braune, rosige, hell und bunt angezogene Frauen, bezaubernde Kinder, schmale, junge Mädchen und Boys entsteigen den Citroëns, den Peugets oder großen, langgestreckten Wagen und bevölkern den breiten, gelben Sand, fahren auf ihren Paddel- oder Segelbooten über das öglatte Meer, liegen unter orange-weiß gestreiften Riesenparasols und leben hier heiter und vergnügt, wie es in diesem

Lande selbstverständlich ist. Die Tage vergehen schnell wie Stunden, dieses Leben ist schwerelos und frei, die Apéritifs machen

ein wenig wirbelig, die Menschen sind vielfältig in ihrem Wesen, ihrer Art, ihrem Aussehen, ihrer Kleidung. Sie sind so bunt, hell und reizvoll wie das grüne Land der Normandie.

Von Paris bis Rouen, von Rouen bis Honfleur entlang der Seine liegen in das weiche Grün der Landschaft gebettet, die Chateaux, die kleinen Dörfer, mit rosenumwachsenen Hotels und kleinen Gasthäusern, wo man Cidre trinkt



zu Crevettes und Poulets und dann in kleinen sauberen Zimmern übernachtet, die mit Tapeten und Vorhängen nach alten Mustern der Toile de Jouy ausgeschmückt sind. Kretonne im gleichen Dessin wie die Tapete umrahmt das Bett, überall Kissen, Decken, Vorhänge aus dem luftigsten aller Sommerstoffe. Da man mit den Farben zu spielen weiß, herrscht trotz aller Buntheit ein einheitlicher Stil.

Die bunten Strandkleider der

Frauen und Kinder, die breiten Draperien an den hohen Fenstern der Casinos, die Sonnendächer und Zelte am Strand, die großen Taschen, die an jedem Liegestuhl baumeln und in denen man alles verwahrt, was man am Strand, beim Baden braucht, all dies ist aus Baumwoll-



Phot. Bunney



Miß Univerctum

stoff, Leinen oder dem Lieblingsstoff: Kretonne gearbeitet.

Es lohnt sich, von Bad zu Bad zu fahren, denn überall trifft man ein völlig anderes Bild des Strandes, nirgends die gleiche Schicht Menschen, aber überall das gleiche fröhliche Bild des Strandes: Die roten und gelben Wolltrikots, die kurzen Jacken aus bunten Stoffen oder lebhaft gemusterten Trikots und Jerseys, die leichten, wehenden Sommerkleider in gelben, roten und grünen Farbtönen, die Schals, Leinen- und Strohhüte als Sonnenschutz, ein unendlich frohes Bild,